

BIS Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare Tätigkeitsbericht 2011

Die Arbeitsgruppe traf sich im Mai in der mission21 in Basel und im November in der ETH-Bibliothek in Zürich. In den Weiterbildungsteilen wurde sie über die Online-Erschliessungsprojekte der „BM Archives“ von mission21 ins Bild gesetzt und erfuhr durch Mitarbeiter vom Internationalen Landkartenhaus Stuttgart (ILH) Hintergrundinformationen und Ausblicke zum internationalen Landkartenhandel aus erster Hand. Die Manuskripte zum ursprünglichen Publikationsprojekt „Kartographische Sammlungen in der Schweiz“ wurden auf Kartenportal.CH (www.kartenportal.ch) im Verzeichnis der Sammlungen digital eingebunden. Die Geosuche auf Kartenportal.CH wird in einem E-lib.ch-Nachfolgeprojekt weiter entwickelt und soll auf eine nachhaltige Basis gestellt werden. Im Rahmen der Vorabklärungen für eine Schweizer Atlasbibliografie wurden Schweizer Atlanten (Helvetica) in den Verbundkatalogen Helveticat und NEBIS codiert, damit die Anzahl der Titel besser abgeschätzt werden kann.

Mission 21, Basel:

Digitales Archiv- und Landkartenprojekt www.bmarchives.org (reservierte und noch inaktive Domäne): Mission 21 steht nach der geplanten Projektlaufzeit von vier Jahren (2007-2011) kurz vor der Beendigung der Aufbereitungsarbeiten für das Findmittel-, Bild- & Kartenprojekt.

Anfang November fand eine Meilensteinsitzung mit den massgebenden Beteiligten in dieser Projektabschlussphase statt. Hauptthemen waren die Bereinigung der Zusammenführung (Integration) aller massgebenden Metadaten in der hauseigenen zentralen Datenbank Docustore, die Umsetzung und Endgestaltung der Website und ihrer Funktionen sowie die Verknüpfung von Docustore mit der Website. Der Stand der Dinge ist soweit, dass mission21 vereinbaren konnte, die Alpha-Version der Website (eine Testversion für den hausinternen Gebrauch) im Dezember 2011 online zu schalten. Anke Schürer-Ries, die seit 2009 am Projekt beteiligt ist, und Guy Thomas werden in der zweiten Dezemberhälfte 2011 und in den

ersten zwei Januarwochen 2012 verschiedene Tests durchführen, bevor am 17. Januar 2012 im Hinblick auf die Erstellung einer Beta-Version der Website allfällige offene technische und inhaltliche Fragen klären. Danach soll eine weitere Testphase anlaufen, bevor eine Front-End-/User-Fassung der Website aufgeschaltet und öffentlich zugänglich gemacht wird. Mission21 plant im Zeitraum Spätfrühling (voraussichtlich im Mai) 2012 die öffentliche Lancierung der Website. Zur Diskussion stehen ab Mitte 2012 oder zu einem etwas späteren Zeitpunkt Anschlussprojekte im Rahmen der Georeferenzierung und des Ausbaus des Online-Kartenbestandes.

Universitätsbibliothek Basel:

Die historischen Karten von Basel und Region sind praktisch vollständig katalogisiert. Auch ein Grossteil der Karten bis etwa zum Jahr 1700 ist mittlerweile im Katalog erfasst. Zurzeit plant die UB Basel diesen Teilbestand zu digitalisieren. Für die Präsentation der Digitalisate werden zwei Möglichkeiten in Erwägung gezogen: Die Einbindung der digitalen Objekte mit Hilfe des Aleph-Moduls ADAM und der Software Zoomify oder als Kollektion im Rahmen von e-rara.ch. Die zweite Lösung würde die Zusammenarbeit mit anderen Bibliotheken voraussetzen. Abklärungen diesbezüglich laufen. Mitte 2012 wird damit begonnen, rund 600 Kartenblätter aus der Zeit vor 1700 zu digitalisieren

Schweizerisches Alpines Museum, Bern:

Das Museum ist seit 25.9 vorübergehend geschlossen, und die Ausstellungsräume wurden

leer geräumt. Der Museumsumbau ist bereits voll im Gange. Anfang März erfolgt die Wiedereröffnung. Danach wird das Sammlungskonzept des Alpinen Museums überarbeitet. Dabei wird sich klären, welche Rolle die Kartographie, die bisher eines der Schwerpunktthemen der Sammlung war, in Zukunft im Alpinen Museum haben wird.

Zentralbibliothek Bern:

Im Zentrum der Arbeiten stehen weiterhin die Vorarbeiten für die Umlagerung der Bestände im Zusammenhang mit der Planung des Magazins von Roll. In die Erfassung einbezogen werden bisher unsignierte Karten. Zudem werden Re katalogisierungsbestände aufgearbeitet.

Bei der Konservierung bleiben grosse Karten teilweise weiterhin gerollt. Als eine der Grundlagen für die geplante Bongars Ausstellung erfolgte eine Zusammenstellung der Bände, die Karten enthalten. An der Museumsnacht wurden Karten zum Thema "Bilder für die grosse Welt" gezeigt. Im Hinblick auf die Integration von Metadaten der Sammlung Ryhiner in Europeana wurden die erforderlichen Kontakte gepflegt. Aufgrund eines Hinweises konnte ein Manuskriptplan von Bern auf der Plattform Ebay ersteigert werden. Für das Harvesten der Sammlung Ryhiner in Europeana wurde eine OAI-PMH Schnittstelle eingerichtet und getestet. Im Januar 2012 wird eine wissenschaftliche Bibliothekarin ein Konzept für die Nacherfassung von mathematischen Daten der Sammlung Ryhiner zusammenstellen. Im Rahmen von Digibern und der Geographischen Gesellschaft wird auch eine Digitalisierung der Geographischen Mitteilungen mit retro.seals.ch angestrebt.

Bibliothèque cantonale et universitaire de Lausanne:

La collection des cartes et plans de la Bibliothèque cantonale et universitaire de Lausanne est englobée dans le Département des manuscrits. Toutefois, une réflexion est en cours au sujet de l'avenir de cette collection. L'idée serait de consacrer plus de moyens pour la mise en valeur et l'acquisition de ce type de documents. Actuellement, le projet principal concerne

l'authentification d'une paire de globes qui pourraient être du XVIe siècle.

Kantonsbibliothek Vadana, St. Gallen:

Die Daten des St.Galler Bibliotheknetzes sind über swissbib greifbar. Die Kartenkatalogisate müssen noch mit Koordinaten versehen werden, damit sie in der Geosuche von Kartenportal.CH gesucht werden können. Zurzeit wird abgeklärt, ob die Daten noch weiter bearbeitet werden müssen. Leider kommt das Projekt Neue Bibliothek St.Gallen (als neuer Standort war die Hauptpost vis-à-vis Hauptbahnhof vorgesehen) aus rein finanzpolitischen Gründen nicht zustande. Im Auftrag der Regierung prüfen wir zurzeit mit dem Amt für Kultur verschiedene mögliche Szenarien, um die Probleme der Kantonsbibliothek Vadana zu lösen. Dabei ist im Moment alles offen. Wir hoffen aber, dass wir bis Ende Jahr wissen, in welche Richtung es geht. Zur geplanten Bibliotheksinitiative des ostschweizerischen Kulturmagazins Saiten nimmt die Kantonsbibliothek Vadana als kantonale Institution eine neutrale Haltung ein. Wir freuen uns aber über alle Ideen, die dazu beitragen, das st.gallische Bibliothekswesen zu verbessern und der Kantonsbibliothek Vadana neue Perspektiven aufzeigen.

Swisstopo, Wabern:

Zu den Arbeiten der Kartensammlung der swisstopo gehört das retrospektive Erfassen von Kartenbeständen. Wiederum wurden Kartenbestände zum Scannen bereitgestellt. Von der Bibliothek am Guisanplatz wurde die Absicht geäussert, dass Alexandria Daten und damit auch die Katalogisate der Kartensammlung von swisstopo ab 2011 in swissbib zugänglich sein sollen. Eine Praktikantin stellte ein Konzept für die Konservierung der Revisionsakten der Siegfriedkarten zusammen und hat einen wesentlichen Teil umgelagert. Anfangs Jahr

wurden neue Webseiten zu den Historischen Geodaten aufgeschaltet, die bisher getrennten Seiten für analoge und digitale historische Karten wurden zusammengeführt. Zur Integration der Datensätze der Dufourkarte und der Siegfriedkarte in map.geo.admin.ch wurden Abnahmeprotokolle zusammengestellt. Im Hinblick auf die Konferenz der IADA in Bern wird ein Heft der Geodata-News zur Karten- und Bildsammlung vorbereitet. Für die Aufhängung der Dufourkarte im Parlamentsgebäude wird eine Verbesserung gesucht. Mit einem Konzept zur Lagerung der Kupferplatten und Lithosteine wurde begonnen. Für eine Führung wurde die DVD swisstopo im Rückblick auf 15 Minuten gekürzt. Das Video umfasst Szenen der Kartenherstellung aus dem Jahr 1938. Aus Anlass des 12. Internationalen IADA-Kongresses, der in Bern stattfand, erschien die neueste Nummer der Geodata-News, Nr. 24 zum Thema Historische Geodaten, wobei Bild- und Kartensammlung vorgestellt werden. Zur Integration der digitalen Erstaussgaben und Nachführungsstände von Dufour- und Siegfriedkarten in den Toposhop wurde ein Anforderungsprofil zusammengestellt. Die Realisierung erfolgt Anfang 2012. Die digitalen alten Landeskarten werden zu einem späteren Zeitpunkt in den Toposhop integriert. Die in map.geo.admin.ch visualisierten Erstaussgaben der Dufour- und Siegfriedkarten umfassen in den Objektinformationen auch bibliographische Angaben. Eine Integration der Nachführungsstände mit Zeitschieber ist angedacht. Ein Kunstführer zum ehemaligen Standort des Bundesamts für Landestopographie an der Hallwylstrasse 4 ist in Arbeit. Für die Aufbereitung von Mitarbeiterpublikationen sowie des Handapparats der Kartensammlung wurden Zivildienstleistende eingesetzt. Martin Rickenbacher veröffentlichte

seine Dissertation Napoleons Karten der Schweiz. Martin Rickenbacher stellte auch einen Prototyp einer Zeitlandkarte Sissach zusammen, mit der Landschaftsveränderungen, visualisiert werden. Die Auslagerung von historischen Instrumenten an das Historische Armee Museum (HAM) ist in Arbeit. Nachdem bereits sämtliche Erstaussgaben und Nachführungsstände der digitalen Dufour- und Siegfriedkarten als Bibliotheksausgabe von der swisstopo bezogen werden konnten, liegt nun auch eine Offerte sowie ein Vertrag für digitale Erstaussgaben und Nachführungsstände aller alten Landeskarten der LK25, LK50 und LK100 vor, die wiederum an sämtliche interessierten Bibliotheken bzw. Sammlungen gerichtet ist, die sich bei der swisstopo bzw. bei Thomas Klöti melden können.

ETH Bibliothek, Zürich:

Die Kataloganreicherung bei den Atlanten (Titelblatt und Inhaltsverzeichnis) ist aufgeschaltet und wird bei neuen Atlanten fortlaufend weitergeführt. Die Bereinigung von Katalogisaten geschieht fortlaufend, vor allem bei Atlanten werden Koordinaten und Massstäbe ergänzt. Alte Landeskarten werden sukzessive (von heute an rückwärts) auf Geovite für ETH-Angehörige zum Download zur Verfügung gestellt. Das neue Erwerbungsprofil befindet sich in der Abschlussphase. Der Projektantrag für die Toporama-Ablösung ist in Bearbeitung. Integriert in dieses Projekt ist eine Nachnutzung der geographischen Kartensuche für die ETH-Bibliothek.

Zentralbibliothek Zürich:

Der Vorlass von Winfried Kettler, Zeichner von Panoramen und touristischer Karten, ist im März 2011 bei uns eingetroffen. Er umfasst 78 Manuskriptvogelschaukarten (Originale), 19 Panoramen auf Folie oder Karton und 7 Stadtpläne sowie 56 gedruckte Belegexemplare seines Schaffens. Wir sind ausserdem im Besitz eines kompletten Werkverzeichnisses. Für die Geosuche in Kartenportal.CH werden Katalogisate bereinigt und mit Koordinaten angereichert. Zwischen April und September 2013 findet in der ZB Zürich die Ausstellung „Bergwelten“ (Arbeitstitel) statt. Anlass ist das 150 Jahr-Jubiläum des SAC. Gezeigt werden Depotbestände der Zentralbibliothek des SAC in der Zentralbibliothek Zürich. Eine

Begleitpublikation ist geplant.